

seit 2012

Fortbildungsbeauftragte am Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung der Technischen Universität Braunschweig für die Fortbildungsregion Braunschweig-Gifhorn-Goslar-Helmstedt-Salzgitter-Wolfenbüttel-Wolfsburg

2012-2013

Mitarbeit in der Kommission des Niedersächsischen Kultusministeriums: Erarbeitung von „Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht im Primarbereich: Orthographie“

2008-2011

Fortbildungsbeauftragte für die Fortbildungsregion Braunschweig-Goslar-Peine-Salzgitter-Wolfenbüttel bei der Landesschulbehörde Regionalabteilung Braunschweig

2007

Fortbildungsbeauftragte für die Fortbildungsregion Göttingen-Northeim-Osterode/Harz bei der Landesschulbehörde Standort Braunschweig Außenstelle Göttingen

2005-2011

Lehrauftrag an der Technischen Universität Braunschweig, Institut für Germanistik (Abteilung Didaktik der deutschen Sprache und Literatur): „Schriftspracherwerb im Anfangsunterricht der Grundschule“ (nebenberuflich)

2002-2006

Planung und Organisation von Tagungen: „Schriften auf Wegen zu Kindern“ in Braunschweig (2002), „Auf den Anfang kommt es an“ in Braunschweig und in Göttingen (2003), „Länger gemeinsam lernen - für eine gemeinsame Schule für alle bis zum Ende der Pflichtschulzeit“ in Berlin (2005) und „Die ‚PISA-LUPE‘ als Instrument der Selbstevaluation von Schulen - Chancen, Probleme und Umsetzungsmöglichkeiten“ in Hannover (2006)

2002-2008

Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft „Initiative Länger gemeinsam lernen“ ([www.laenger-gemeinsam-lernen.de](http://www.laenger-gemeinsam-lernen.de))

2000-2006

Mitglied des Landesvorstandes Niedersachsen des Grundschulverbandes und Vertretung Niedersachsens in der Bundesdelegiertenkonferenz des Grundschulverbandes

2000-2007

Rektorin einer Grundschule in Salzgitter

1996-1999

Fachberaterin für Integration und sonderpädagogische Förderung bei der Bezirksregierung Braunschweig, Außenstelle Helmstedt

Mitarbeit bei der Neustrukturierung des Anfangsunterrichts in der Deutsch-Italienischen Schule sowie Konzeption des „ARCOBALENO-Regenbogen“, einer italienisch-deutschen Anlauftabelle für die bilinguale koordinierte Alphabetisierung nach dem Spracherfahrungsansatz (siehe Veröffentlichung Nr. 13)

1992

Montessori-Fortbildung des Instituts für Ganzheitliches Lernen Bad Wiessee:  
„Spontanes, aktives Lernen mit behinderten und nichtbehinderten Kindern und Jugendlichen“ (nebenberuflich)

seit 1989

Referentin in der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung (nebenberuflich)

1987-2000

Sonderschullehrerin an der Regenbogenschule (Grundschule) in Wolfsburg-Westhagen.  
Arbeitsschwerpunkte: Konzeption und Mitarbeit im „Regenbogen-Beratungsdienst“  
(Sonderschullehrerin, Schulpsychologe, Beratungslehrkraft und Schulsozialarbeiterin)  
sowie Erteilung von Förderunterricht „Begleitende Förderung Deutsch“ im Rahmen des  
Förderkonzepts „Niemand soll verloren gehen“. Durch Teamarbeit der Lehrkräfte und  
grundlegende, diagnostisch geleitete Hilfen konnte erreicht werden, dass fast alle  
Schülerinnen und Schüler Lern- und Verhaltensschwierigkeiten überwinden oder aus-  
gleichen und erfolgreich in der Grundschule und darüber hinaus mitarbeiten konnten.  
(siehe Veröffentlichung Nr. 27)

1986-1987

Sonderschullehrerin an einer Sonderschule in Wolfsburg

1984

Staatliche Prüfung für das Lehramt an Sonderschulen: Fachrichtung Lernbehinderten-  
pädagogik und Erweiterungsprüfung Fachrichtung Verhaltensgestörtenpädagogik

1981-1984

Studium der Sonderpädagogik an der Fernuniversität Hagen und an der Universität  
Hannover (nebenberuflich)

1981-1982

Studium an der TU Braunschweig am Lehrstuhl für Allgemeine Techniklehre und ihre  
Didaktik, Erwerb der Maschinenscheine Holz und Metall (nebenberuflich)

1981-1986

Lehrerin an einer Grundschule in Wolfsburg

1980-1981

Lehreranwärterin für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen am Ausbildungsseminar  
Wolfsburg, absolviert an einer Sonderschule in Wolfsburg (2. Staatsexamen)

1980

Intensivsprachkurs der italienischen Sprache an der Ausländeruniversität in Perugia

1978-1979

Lehrerin i.A. an einer Sonderschule in Wolfsburg

1974-1977

Studium an der Pädagogischen Hochschule Göttingen für das Lehramt an Grund- und  
Hauptschulen (1. Staatsexamen)

## Rosemarie Köhler: Veröffentlichungen

1. „Warum ich Lesen und Schreiben lerne? Weil du da bist!“, Zeitschrift Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 5/1994, S. 11-13
2. Förderung der visuellen Wahrnehmungsfähigkeit mit dem Geo-Brett, Zeitschrift Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 5/1994, S. 17-19
3. Schülerbeobachtung, Zeitschrift Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 5/1994, S. 17
4. Spiele zur Förderung der Lautwahrnehmung, Zeitschrift Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 5/1994, S. 30-33
5. Über den Zauberspruch ‘macht nix’ oder Die Beachtung des Nichtkönnens ermöglicht Können, Zeitschrift Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 9/1995, S. 61  
Nachdruck in: Helmut Bültner (Hrsg.), Mehr Liebe in unsere Schulen, Oldenburger VorDrucke 471, Oldenburg 2003, S. 89-90
6. Feststellen und Fördern der Lernvoraussetzungen, Pelikanheft „Praxis Schreiben-lernen“ der Arbeitsgemeinschaft Schreiberziehung (AGS), Hannover 1997, S. 16-23.
7. „Ich wäre lieber auf der Hauptschule gewesen“ - Gespräche mit ehemaligen Sonderschülerinnen und Sonderschülern, Zeitschrift Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 2/1997, S. 43-45
8. zus. mit Christine Walkling: Leicht lesbare Texte für kleine Leserinnen und Leser, Praxis Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 2/1998 S. 50
9. zus. mit Christine Walkling: Mona hat Ärger mit Tilo und Paul, Zeitschrift Praxis Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 1/99, S. 12
10. „Ich wäre lieber auf der Hauptschule gewesen“ - Gespräche mit ehemaligen Sonderschülerinnen und Sonderschülern (überarbeitete Fassung des Beitrages aus der Zeitschrift Grundschule 2/1997) in: in Alfa-Forum, Zeitschrift des Bundesverbandes Alphabetisierung, Heft 41, Münster 1999, S. 21-23
11. Förderung durch Aussonderung? in: Pädagogische Irrtümer des 20. Jahrhunderts, Zeitschrift Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 1/2000, S. 12/13
12. Fehler als Wegweiser für die Förderung, Zeitschrift Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 5/2000, S. 24-25
13. zus. mit Peter Köhler und Anna und Giuseppe Giambusso: ARCOBALENO - Regenbogen (Italienisch-deutsche Anlauttabelle für die bilinguale Alphabetisierung), Zeitschrift Grundschule Sprachen (Kallmeyer Verlag Seelze), Heft 1, 2000, S. 36-37 und Materialien
14. zus. mit Christine Walkling: Lesen heißt Verstehen, Zeitschrift Praxis Grundschule (Westermann Verlag Braunschweig) Heft 1/2001, S. 34
15. Wörter haben eine Geschichte - Bei der Erkundung der Herkunft von Wörtern anderen Sprachen begegnen, Zeitschrift Grundschule Sprachen (Kallmeyer Verlag Seelze), Heft 8, 2002, S. 39-41 und Materialien
16. „Ich bin ich und du bist du!“ in: Erika Brinkmann/Norbert Kruse/Claudia Osburg (Hrsg.), DGLS Jahrbuch, Freiburg i. B. 2003: Kinder schreiben und lesen, S. 35/36

17. Was kannst du jetzt? Schriftsprache, Schriftspracherwerb und PC-gestützte Analyse beim Schriftspracherwerb, in: Ute Andresen/Ada Sasse: Selber aber nicht allein - Schriftspracherwerb im Unterricht, Buch der DGLS, Duisburg/Frankfurt 2003, S. 199-218
18. Leicht lesbare Texte für kleine Leserinnen und Leser, in: Monika Dräger/Hanne Gräser/Ulrich Hecker/Barbara Sengelhoff (Hrsg.): Lesen ist Verstehen - Schriften auf Wegen zu Kindern, Buch der DGLS, Duisburg/Frankfurt 2004, S. 93-98
19. Ein schlaues Kind schreibt auch ROHSIENE - Diagnose und Selbstdiagnose beim Schriftspracherwerb, in: Horst Bartnitzky/Angelika Speck-Hamdan (Hrsg.), Leistungen der Kinder wahrnehmen - würdigen - fördern, Frankfurt 2004, S. 128-141
20. Kein Kind beschämen - die „DENK-DRAN-ROLLE“ habe ich weggeräumt, in: Humane Schule, Mitteilungen des Bundesverbandes Aktion Humane Schule (AHS) Niederkassel, April 2005, S. 13/14
21. ALFA-TIPP: b und d, in Alfa-Forum, Zeitschrift des Bundesverbandes Alphabetisierung, Heft 72, Münster 2009, S. 16
22. Herausforderung der Kinder? Ja bitte! Förderhysterie? Nein danke!, in Zeitschrift Grundschule aktuell Heft 115, Frankfurt 2011, S. 18-21
23. zus. mit Bastian Brylla, Mirjam Busche und Natalie Müller: Aspekte eines (fast) störungsfreien Unterrichts, in: Andrea Grimm/Dieter Schoof-Wetzig (Hrsg.), Wenn der Anfang gelingen soll - Die Gestaltung der Berufseingangsphase von Lehrkräften, Rehburg-Loccum 2012, S. 97-112
24. zus. mit Natalie Müller: Vorschlag zur Selbstwahrnehmung, in Zeitschrift Grundschule aktuell „Verhalten-auffällig?“, Heft 120, Frankfurt 2012, S. 5
25. Redaktion der Zeitschrift Grundschulthema „Berufseinstieg an der Grundschule“ im Auftrag des Grundschulverbandes e.V., Frankfurt 2013
  - zus. mit Natalie Müller: „Was heißt hier gestört? Kooperatives Klassenmanagement beim Umgang mit Konflikten, in Zeitschrift Grundschulthema „Berufseinstieg an der Grundschule“, Frankfurt 2013, S. 43-47
  - zus. mit Franziska Wohlberedt: Berufsstart im Kollegium - Aufgaben im System Schule und die Arbeit in multiprofessionellen Teams, in Zeitschrift Grundschulthema „Berufseinstieg an der Grundschule“, Frankfurt 2013, S. 51-55
  - Über den Zauberspruch ‘macht nix’ oder Die Beachtung des Nichtkönnens ermöglicht Können, in Zeitschrift Grundschulthema „Berufseinstieg an der Grundschule“, Frankfurt 2013, S. 71 (Nachdruck)
26. Jakob und David - Leistungen der Kinder wahrnehmen, in Zeitschrift Grundschule aktuell Heft 124, Frankfurt 2013, S. 18-20
27. „Sense of belonging“ bzw. Zugehörigkeitsgefühl als Indikator für gelungene Inklusion. Ein Praxisbericht, in: Florian Dietz, Ada Sasse, Gerd Peter Wind (Hg.), Lesen und Schreiben lernen im inklusiven Unterricht - Bedingungen und Möglichkeiten, Deutsche Gesellschaft Lesen und Schreiben, dgls Beiträge 217, Herzogenrath 2014, S. 195-210

**Gastvorträge** an der Humboldt-Universität zu Berlin:

„Sense of Belonging als Indikator für gelungene Inklusion“ (Mai 2017)

„Inklusion - Wegbeschreibungen in eine neue Normalität“ (Juni 2018)